

Zürich, 14.7.2015

Nationale Sensibilisierungskampagne

IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren Bernerinnen und Berner für Littering

Wer an Hitzetagen einen Platz im Schatten sucht, muss die Sitzbank in der Parkanlage häufig erst von Unrat befreien. Auch in Bern wird zu Boden geworfener Abfall in der Sommerzeit vermehrt zum Problem. Deshalb stehen auch dieses Jahr wieder motivierte Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) im Einsatz. Seit heute machen sie die Berner Bevölkerung auf Littering aufmerksam und ermuntern sie auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle.

Geschäftsleute verbringen die Mittagspause im Freien, Spaziergänger tanken auf den Parkbänken Sonne und Kinder vergnügen sich auf Spielplätzen – und treffen im Sandkasten auf Plastiktüten, Take-Away-Verpackungen und Glacéstängel. Die warmen Sommertage werden überschattet von Abfall, der an der Seepromenade, im Park und im Strassengraben liegt. Deshalb setzen sich Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) bereits im achten Jahr gegen Littering ein, vom 14. bis 18. Juli auch in Bern. Patric Schädeli, Abteilungsleiter Betrieb+Unterhalt im Tiefbauamt der Stadt Bern, kann auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit zurückschauen: «Wir freuen uns auch im Sommer 2015 auf das IGSU-Botschafter-Team. Nur wenn sich die gesamte Bevölkerung aktiv für eine saubere Stadt engagiert, können wir Littering eindämmen», ist er sich sicher. Dabei helfe die IGSU mit ihren Präventionsmassnahmen, die Bevölkerung weiterhin zu sensibilisieren.

Die Tour durch Bern

Die IGSU-Botschafter werden beispielsweise im Stadtzentrum unterwegs sein, wobei sie vom Waisenhausplatz bis zum Schulhaus des Loraine-Quartiers ziehen. Anzutreffen sind sie aber auch auf dem Kornhausplatz, von wo aus sie über die Bundesterrasse bis zur Kleinen Schanze ziehen. Eine weitere Tour führt vom Bahnhofplatz über den Bubenbergrplatz bis zum Bundesplatz. Auch im Freibad Marzili und am Aareufer sprechen die IGSU-Botschafter Passantinnen und Passanten an. Und in Bümpliz ziehen sie vom Bahnhof Bümpliz Nord bis zum Einkaufszentrum Westside im Quartier Brünnen.

Quer durch die Schweiz für einen sauberen Sommer

Rund 80 Studentinnen und Studenten sowie Umweltinteressierte ziehen von April bis September mit Recyclingmobilen durch über vierzig Schweizer Städte. Von St. Gallen über Basel, Bern, Locarno und Luzern bis nach Nyon und Lausanne informieren sie über Littering und Recycling. Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive, altersgerechte Unterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) führt die IGSU am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2015 zum dritten Mal den nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98
info@igsu.ch, www.igsu.ch



und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen. Ausserdem berät die IGUSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite kostenlose Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

Die IGUSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igusu.ch/de/igusu-botschafter/die-tour-2015

Medienkontakt:

- *Patric Schädeli, Abteilungsleiter Betrieb+Unterhalt, Tiefbauamt der Stadt Bern, Telefon 031 321 23 26*
- *Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGUSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86*
- *Yves Gärtner, Projektleiter IGUSU Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94, 078 733 07 78*

Weitere Informationen:

- *IGSU und IGUSU-Botschafter-Teams: www.igusu.ch*
- *Nationaler IGUSU Clean-Up-Day: www.clean-up-day.ch*
- *Online-Toolbox: www.littering-toolbox.ch*
- *Einsatzplan der IGUSU-Botschafterinnen und -Botschafter: www.igusu.ch/de/igusu-botschafter/die-tour-2015*

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGUSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGUSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98
info@igusu.ch, www.igusu.ch